

War-versicherer bei den Unfallversicherungs- und Altersversicherungs-... 40000 Flamen, sowie schließlich der Stellen der Endalterrenten...

Österreich-Ungarn.

Ungl. Der Kaiser begab sich gestern in Begleitung des Prinzen Leopold von Bayern und des Großherzogs Franz Salazar zu einer zweitägigen Jagd nach dem Offenau.

Paris. In der hiesigen Weberei von Goldschmied u. Co. ist gestern abends ein Ausbruch ausgebrochen. Mehr als 300 Weber stellten die Arbeit ein...

Frankreich.

Paris. Der Minister des Auswärtigen Delcassé verließ gestern mit dem mittigen von hier abgehenden Nord-Express Paris, um sich nach St. Petersburg zu begeben.

Italien.

Mailand. Der „Corriere della Sera“ veröffentlicht die Unternehmung Italiens in China habe lediglich handelspolitische Zwecke ohne das politische Ziel einer Verletzung oder einer Gebietsvergrößerung...

Großbritannien.

London. Das Unterhaus nahm die dritte Lesung der Kolonialanleihebill und die dritte Lesung der Bill an, die eine Zentralbehörde für den technischen Unterricht schafft.

Spanien.

Madrid. In der Verhandlung vor dem Kriegsrat, betreffend die Uebergabe von Santiago de Cuba, wurde nach Beendigung der Reden der Verteidiger die Verhandlung des Urteils auf eine spätere Sitzung verschoben.

Amerika.

New-York. Wie hier berichtet wird, ist das amerikanische Kanonenboot „Rachis“ bei San Domingo eingetroffen.

Nach einer Depesche aus San Domingo wurden zwei von den bei der Ermordung des Präsidenten Furuzer beteiligten Personen verhaftet und erschossen.

Amerikas neue Kriegsflotte ist Gegenstand einer Darstellung, die dem „Chicago Evening Post“... Die demnachstige Fertigstellung zweier großer Schlachtschiffe, der „Kentucky“ und der „Kentucky“...

Und auch für die geschützten Kreuzer liegen erst die Pläne vor. Nach Vollendung aller dieser Kriegsschiffe, die sich entweder im Bau befinden oder deren Bau autorisiert worden ist...

Wie der „Nationalzeitung“ aus Washington gemeldet wird, veröffentlicht die „World“ an ihrer Spitze in großem Maßstab eine Drahtung des Admirals Dewey, worin dieser die von dem Kaiserlichen Reichsminister des „New-York Herald“ bezügliche Unterredung, in der er sich in einem Deutschland gegenüber unfreundlichen Sinne ausgesprochen haben soll...

Buenos-Ayres. Präsident Rocca, der Minister des Auswärtigen, der Kriegsminister und der Marineminister, sowie 30 Senatoren, Deputierte und Journalisten haben sich gestern am Bord des Kreuzers „San Martin“ nach Brasilien eingeschifft...

Kritik.

Bretoria. (Meldung der „Agence Havas“.) Der Volkstanz setzte gestern einen besonderen Ausschuss zur Durchsicht des Gesetzes für Spirituosen ein.

Reuter-Meldung. Der britische diplomatische Agent hat gestern im Regierungsgebäude einen Besuch ab; wie man glaubt, übertrug er eine Depesche der Reichsregierung in der Frage der gemeinsamen Untersuchungskommissionen. Ähnlich ist jedoch darüber nichts verlautbart.

Kassau. (Meldung der „Agence Havas“.) Auf Grund eines zwischen der italienischen und der englisch-ägyptischen Verwaltung getroffenen Abkommens werden aus Ägypten kommende Waren von jetzt ab nur noch einen Einfuhrzoll von 5 Proz. statt 8 Proz. im Sudan bezahlen.

Ortliches.

Dresden, 3. August.

Die letzte billige Fahrgeliegenheit in diesem Sommer nach Berlin, Hamburg, Kiel und Ostpreußen findet am 12. August 4 Uhr 30 Min. nachm. vom Hauptbahnhof Dresden A., 4 Uhr 35 Min. vom Dresden-Bismarck-Platz und 4 Uhr 41 Min. nachm. vom Dresden-Ruhlsdorf abgehende Sonderzug, der in Berlin direkten Anschluß nach Hamburg findet...

Mit Beginn der zweiten Hälfte der Ferien am 15. August d. J. ist nochmals eine billige Fahrgeliegenheit mit Sonderzug von Leipzig nach Dresden nach Wien und Buda-Pest geboten...

Die Tagesordnung für die am 13. d. Mts. hier stattfindende Generalversammlung des Vereins Sächsischer Gemeindebeamten enthält Punkte, die für die Beamtenvereine von allgemeinem Interesse sind.

den Aufenthalt in Dresden so angenehm wie möglich zu gestalten. Die angekündigte Festschau lautet: Sonnabend, 12. August, abends von 8 Uhr an: Begrüßung mit Kommerz im Gewerbehaus, Oststr. 11. Sonntag, 13. August: a) Festkonzert im Zoologischen Garten...

An nächsten Montag, den 7. August, tritt in Dresden im Evangelischen Vereinshaus die Jahresversammlung der Deutschen Dendrologischen Gesellschaft zusammen, welche vor nunmehr zwölf Jahren ebenfalls in Dresden Gelegenheit der ersten Internationalen Gartenbau-Konferenz gegeben wurde.

Die Vereine für Volks- und Jugendspiele haben seit acht Jahren eine Spielordnung im Leben gefahren, die sich rasch über ganz Deutschland ausgebreitet hat.

Statistik und Volkswirtschaft. Nachdem erst vor kurzem der statistische Dienst in Wien sich nach interessanteren größeren Anzahl von Daten in der Statistik der Bevölkerung und der Wirtschaft in der Statistik der Bevölkerung und der Wirtschaft...

Statistik der Bevölkerung und der Wirtschaft. Die Bevölkerung von Hamburg im Jahre 1900 betrug 300.000 Personen. Die Wirtschaft der Stadt ist im Vergleich mit anderen Städten sehr stark entwickelt.

Die Bevölkerung von Hamburg im Jahre 1900 betrug 300.000 Personen. Die Wirtschaft der Stadt ist im Vergleich mit anderen Städten sehr stark entwickelt.

Zeit mit dem letzten Alarm wurde auch nach dem Grundstück Oberbergstraße 7 ausgerückt, wo auf dem Dache ein Laufbrett in Brand geriet...

Begünstigt von prächtigem Wetter und heiterer Laune verließ die dritte Tagespartie der Ferienwanderungen des Dresdner Turnlehrervereins am 2. August in angenehmer Weise.

Im Juli 1899 haben in den Volkshäusern für Männer und Frauen 19133 Personen gelebt, und zwar: Männer 1269 in Berlin, 1705 in Jüterbog...

Im Juli 1899 haben in den Volkshäusern für Männer und Frauen 19133 Personen gelebt, und zwar: Männer 1269 in Berlin, 1705 in Jüterbog...

Statistik und Volkswirtschaft.

Nachdem erst vor kurzem der statistische Dienst in Wien sich nach interessanteren größeren Anzahl von Daten in der Statistik der Bevölkerung und der Wirtschaft in der Statistik der Bevölkerung und der Wirtschaft...

Statistik der Bevölkerung und der Wirtschaft. Die Bevölkerung von Hamburg im Jahre 1900 betrug 300.000 Personen. Die Wirtschaft der Stadt ist im Vergleich mit anderen Städten sehr stark entwickelt.

Uebersicht der Sächsischen Bank zu Dresden am 31. Juli 1899.

Table with financial data for Sächsische Bank zu Dresden, including Activa and Passiva sections with various monetary values.

Die Direction. Sächsische Bank zu Dresden. Unsere Kassen und Geschäftsbüros sind jeden Sonnabend nur von 9 Uhr vormittags bis 3 Uhr nachmittags, aber während dieser Zeit ununterbrochen, geöffnet.

10 Tage im Innern von Norwegen. Thelemarken und Hardanger. Preis 480 Mark. Hugo Stangen's Reisebureau, Hotel de Rome, BERLIN, U. d. Linden 39.

Compagnie LA FERME Tabak- u. Cigarettenfabriken in Dresden. Freitag, den 25. August 1899, Vormittag 11 Uhr. Der Aufsichtsrath. W. Lesky.

Nach England über Vlissingen - Queenboro. Zweimal täglich in beiden Richtungen. Dresden (Alstadt) ab: 7.00 Nm. London an: 7.15.

Aus Japan u. China Geschenke Rudolf Seelig & Co., 30 Prager Strasse 30.

Waldschlösschen-Terrasse.

Mit Allerhöchster Genehmigung Ihrer Majestät der Königin, als Protectorin des hiesigen Alderterrains, findet zum Behen des Alderterrains

Freitag, den 4. August 1899 Gr. Extra-Militär-Doppel-Concert,

ausgeführt von der Capelle des R. E. H. Grenadier-Regiments No. 101, Kaiser Wilhelm, König von Preußen, Direction: H. Schöder, und von der Capelle des R. E. Schützen-Regiments No. 195, Prinz Georg, Direction: G. Reil, auf den beiden Waldschlösschen-Terrassen statt.

Bei eintretender Dunkelheit Illumination des ganzen Gartens. Anfang 6 1/2 Uhr. Entree 50 Pfg. Ende 10 1/2 Uhr.

H. Hoffmeister. Die freie Aufsicht von den Terrassen auf das Schloss ermöglicht zugleich, das an diesem Tage stattfindende Regelmessen-Feuerwerk zu beobachten.

Schlesische Feuerversicherungs-Gesellschaft in Breslau.

Hiermit bringe ich zur öffentlichen Kenntniss, daß ich Herrn Albert Rejger, Kaufmann in Ramez i. Sachß., eine Agentur obiger Gesellschaft übertragen habe.

Von Bremen nach den Nordseebädern. Regelmässige Verbindung von Bremerhaven (Lloyd-halle) nach Norderney täglich, mit Anschluss nach Jula u. Borkum, Helgoland, Wittlun-Amrum, Wyk-Föhr, Westerland-Sylt, täglich, von Bremerhaven bezw. Wilhelmshaven nach Wangeroog.

Ritterguts-Verkauf.

Ein Rittergut, mit geräumigem Schloss und schönem Park, auch liegendes Weizenfeld durch den untern Teil - das sich in jeder Beziehung in bestem Stande befindet, in geschickter Hand des Königsreichs Sachsen, nahe Hauptbahnhöfen, und mit dem Jägerpark verbunden, und eben liegt, bis auf wenige Acker Wald, mit sehr gutem Holzbestand und einem Wapensteindamm, aber nur aus besten höchstwertigen Holzarten und Wiesen besteht, das ich mit grossem Interesse u. Begehr zu verkaufen.

Wer gesund Fussbodenlack mit Farbe. Schnell trocknend, nicht nachziehend, bequeme Verwendung!

Im Jahre 1900 werden sich alle mit der echten Kadenbener Eilemilch-Beise.

Table with 6 columns: Wasserband der Elbe und Moldau, Badweis, Pong, Gerbuhig, Reint, Zeitmerig, Dresden. Values range from 2 to 125.

Vorträge.

Von einer größeren Körperschaft in Dresden werden für das kommende Winterhalbjahr Vorträge zu bestimmten Abenden, ernste und belehrende Vorträge, sowie zu

Experimental-Vorträgen

unter Angabe des Honorars bis 15. August d. J. erbeten. Wkt. unter D. Z. 291 hat an Rudolf Mosse, Dresden einzuliefern. 7109

Tageskalender. Freitag, den 4. August. Königlichliches Opernhaus.

Königlichliches Schauspielhaus. (Reinhold.) Weislingen. Residenztheater. Die Belleten. Ein Einakter - Aktus von Otto Erich Hartleben. - Der Fremde. - Die ständige Forderung. - Die Lore. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.

Familiennachrichten.

Geboren: Ein Knabe: Frau Bernhard Krüger in Leipzig. Ein Mädchen: Frau Carl Schmidt in Weissen. Verlobt: Hr. Robert Wichel in Weissen mit Hr. Frau Schmidt in Weissen. Vermählt: Hr. Arndt Carl Müller mit Hr. Magde Müller in Weissen.

Die glückliche Geburt eines gesunden Säuglings zeigen ergebenst an Gumpmann u. Frau Serre, geb. Wiede. Suidan i. Sa., 1. August 1899.

Wäsche-Bräutausstattungen im Preise von Mk. 200, 500, 750 und höher. Preisverzeichnis frei. Marg. Stephan, Breitestr. 4.

R. Trautvetter Dresden-N., Heinrichstr. 16. Filialen: Leipzig, Chemnitz, Magdeburg, Breslau, 7208

empfehlen sich zur Anfertigung von Uniformen, Militär-Effekten und eleganter Civil-Garderobe. Auf Wunsch spec. Preisliste.

SANITAS-Milch. Beste Erzeugnis für Muttermilch unter allen Milchsorten. Sanitas-Milch. Versandt nach Auswärts.

Wohnung gesucht zum 1. Oktober. 5 Zimmer mit reichlich Zubehör, sonnig, in ruhiger Lage Dresdens, aber in bestem zu erreichendem Quartier. Offerten bittet man bis Sonntag Nachmittag nach Webers Hotel zu richten unter R. L. 10. 7332

Die glückliche Geburt eines kräftigen Jungen zeigen hierdurch hocherfreut an Dresden, den 3. August 1899. Posthalter Hofmann u. Frau Else geb. Wiedemann. 7339

Die Verlobung ihrer Ältesten Tochter Helene mit Herrn Dr. phil. Alfred Zucker in Dresden beehren sich anzuzeigen Carl Samuel Glückmann und Frau Felicia, geb. Elb. Dresden (Bürgerwiese 21), im August 1899.

Helene Glückmann, Dr. Alfred Zucker, Verlobte. Dresden, im August 1899. 7353

Für die vielen herzlichsten und wohlthätigen Beweise aufrichtiger Teilnahme bei dem Hinscheiden meines geliebten Vaters Johann Gustav Alexander Preußner spreche ich zugleich im Namen der übrigen Hinterbliebenen meinen innigsten Dank aus. Dresden, am 3. August 1899. Mary Preußner, geb. Fynn. 7362

Rieser zu sehen, da sein Gewand besetzt mit Juwelen garnirt ist, daß nicht einmal der Stoff des Kleides zu erkennen ist. Diese Juwelen repräsentieren einen unermesslichen Wert. Jetzt macht er einen Augenblick Halt und schreitet dann langsam die Treppe der Mädchen ab. Der Haushofmeister nimmt jedes einzelne Mädchen bei der Hand und führt es vor. Der Monarch blickt, ohne ein Wort zu sprechen, Gesicht und Gestalt des Mädchens. Ein Rufen des Kopfes oder eine vermeintliche Gebärde des Schah zieht Kunde von seinem Entschlusse. An dem letzten Mädchen vorüber schreitet nun der Monarch seinen Palast zu, mit derselben stolzen Ruhe und Würde, mit der er gekommen war. Nichts an ihm verrät eine innere Erregung, er bleibt gleichgültig. Während die fünfundsiebzig Auserwählten sich in ihrer Freude kaum zu fassen vermögen und die übrigen sich nun zeitweilig entsetzen und unglücklich fühlen werden.

— Aus dieser Erzählung ergibt sich aber, daß von den 800 Frauen des gegenwärtigen Schah nicht alle als legitim betrachtet werden können, da er erst drei Jahre regiert und schließlich ja nur 25 erwählt hat.

Ungehebrige Gefelle. Vor einigen Tagen gelangten in Salonik mit dem von Smyrna angekommenen Dampfer auch drei türkische Japitiets an, Albanesen, welche in ihrer Heimat zurückbleiben wollten. Ihr Gepäck wurde im Zollamt seitens einiger Lastträger nach dem Hause gebracht, in welchem die Zollbeamten hantieren pflegen. Dabei entfiel einem größeren Gepäckstücke ein Martini-Beutel, eine Waffe, deren Einfuhr in der Türkei verboten ist. Sofort führten mehrere Zollbeamte hinzu und demütigten sich der Waffe und des gesamten Gepäcks. Die drei Japitiets wollten jedoch ihre Sachen nicht so leicht hergeben und es mußte der Polizei- und Polizeibureau-Vorsteher des Zollamts zu Hilfe gerufen werden.

Sodann untersuchte man das übrige Gepäck und fand darin noch zwei Martini-Beutel. Nun wurde den Japitiets von der Polizei befohlen, daß sie abtreten seien und nach dem Konak transportiert würden. Da wackelten sie bedeutungslos die Hände untereinander, fürsteten sich wie der Blick auf den Beamten, der die drei Gewichte hielt, entrißten sie ihm, ergriffen noch jeder ein Gepäckstück und suchten ihr Heil in der Flucht. Polizei, Zollbeamte, Lastträger, Publikum, alles rannte ihnen nach und es gelang, alle Thore des Zollamts zu schließen. Als sich die Japitiets in der Klemme sahen, riefen sie, wie die „Prinzipal“ mitleid, die Gewichte an die Wände und diese Bewegung geschäme, um die Verfolger wild auseinander zu treiben zu lassen. Das Manöver wurde mehrmals wiederholt, jedes mit dem gleichen Erfolge, bis es einem der Japitiets gelang, wirklich eine Patrone aus seinen Kleidern hervorzubringen und in den Gewehrlauf zu schießen. Im gleichen Augenblicke wurde er jedoch vom Polizeioffizier Hassan Oefendi, einem kleinen, unansehnlichen Mann, der sich wie eine Raue herangeht, gefangen, von rückwärts gepackt und zu Boden gestürzt. Nun fürsteten sich auch die Zollbeamten auf die beiden anderen Japitiets, überdies eilten noch zwölf Infanteristen, die man aus der nahen Stellung gerufen hatte, herbei, und in wenig Augenblicken waren alle drei gebunden. Ein höherer Polizeioffizier nahm sofort ein Verhör mit den Japitiets vor und diese erklärten nun ganz ruhig, daß sie sich die Martini von ihrem seit Jahr und Tag zurückgelegten Ersparen gekauft hätten und sie nun in ihrer Heimat mitzunehmen gedächten. Nachdem man ihnen nun ihr Tauschstück weggenommen habe, könne man mit ihnen machen, was man wolle; hierauf ließen sie sich ruhig abführen, aber über die harten Gesichtszüge suchte es schmerzhaft, als sie sahen, wie man ihre vielgeliebten Martini zusammenpackte, um sie als Corpus delicti dem Regierungsvorsteher zu überbringen. Infolge dieses Zwischenfalls kostete durch 1 1/2 Stunden der Verkehr im Zollamt.

S. C. Eine entzückende Löwin. Die Bewohner und Sommergäste des kleinen Lustortes Dilschitz in England erlebten am vergangenen Sonntag eine etwas aufregende Jagd. Gegen 8 Uhr morgens bemerkten Spaziergänger auf einem Felde, in dessen unmittelbarer Nähe eine reizende Zirkustruppe nebst Menagerie ihr Domizil aufgeschlagen hat, eine riesige gelbe Raue emherschleichen. Das Tier, in dem man alsobald eine dem Menageriebester Kinder gehörige Löwin erkannte, näherte sich vorsichtig einigen friedlich stehenden Boms. Es wurde sofort Lärm geschlagen, und nach wenigen Minuten umzingelten die mutigen männlichen Mitglieder der Truppe, denen sich noch ein halbes Dutzend beherzter Passanten zugesellten, den gefährlichen Raubtier. Dieser hatte inzwischen versucht, mit einem der Boms intime Freundschaft zu schließen. Dem ängstlich wachenden Füllen war es aber gelungen, die also sichtlich Umarmung der Bestie abzuschlagen, allerdings nicht ohne ein paar tiefe Kratzen an Kopf und Rücken zu erlangen. Als sich die ob der erfahrenen Abweisung erasmus Löwin zum zweiten Mal auf das unglückliche Bomp hüpfen wollte, erblickte sie die mit Knütteln, Speckhaken und sonstigen Instrumenten bewaffnete Männerstaffel. Mit lautem Gerausch raste der Flüchtling aus seinen Verfolgern entgegen. Diese hielten schon eine große Zelleinwand bereit, welche man, die günstige Gelegenheit benutzend, der daherkommenden Raue überwarf. Vollkommen in die Falten des kolossalen Tuches verwickelt, machte das Tier verzweifelte Anstrengungen, um frei zu kommen, und versuchte dabei dem nachten Fuß eines zur Truppe gehörigen jungen Mannes. Nach vieler Mühe gelang es endlich, der brüllende, tobende Bestie in eine große Ritze zu praktizieren und wieder in ihren Käfig zu sperren, aus dem sie entronnen war, indem sie die Stäbe auseinandergebogen hatte.

Riume. Als vorgestern Abend Matrosen des hier ankommenden Sommerfahrers auf das Kriegsschiff „Baba-Bekt“ zurückkehrten, schlug ein Boot um zwei Matrosen und drei Unteroffiziere ertranken, zwei Mann retteten sich durch Schwimmen.

Herr. Der von Bad Schimberg nach der Bahnstation Cattlebuch (Ranton Luzern) fahrende Postwagen fiel gestern früh infolge Scherenschnitts der Weiche in dem Strahengraden. Ein Herr setzte sich durch Abpringen, während vier weibliche Insassen des Wagens, darunter zwei deutsche Damen, sichtlich erschrocken wurden.

Statistik und Volkswirtschaft.

* Nach einer der Handels- und Gewerbelammer Dresden von der preussischen Konsular-Verkehrsdirektion in Berlin zugegangenen Mitteilung ist auch für kommenden Herbst eine beträchtliche Steigerung des Waarenverkehrs zu erwarten. In dem hierüber nicht einseitigen Waarenverkehr zu vermeiden, empfiehlt es sich, daß die betreffenden Firmen einerseits ihren Bedarf an Rohstoffen und sonstigen Produkten möglichst bald decken, andererseits für schärfere Beobachtung der Warenpreise Sorge tragen, wobei es besonders vorteilhaft ist, wenn die Konsular-Berichterstatter vom Eintreffen der Waaren durch Boten, Telegramm oder Fernschreiber vorkommen. Es wird schließlich noch darauf hingewiesen, daß im Herbst etwa einträgliche Aufträge auf Erhaltung von Waarenhandlungen, die infolge gleichzeitiger Ueberlieferung zahlreicher Bestellungen oder durch sonstige Erregungen entstanden sind, bevor sie sich erledigen können.

* Der gestern veröffentlichte Entwurf der Reichsbank zeigt jedenfalls eine größere Kompromiss als gleichzeitig im

Berliner. Dies besonders in bezug auf den Metallvorrat. Der Reichsbank waren in der letzten Zeitperiode um 80,3 Millionen Mark ab gegen nur 10,5 Millionen Mark im Vorjahr. Es gingen nämlich höhere Geld aus der Reichsbank noch heraus. Auch grundsätzlicher Maß wurde der Bank abgezogen, dies jedoch in alter Weise. Bemerkenswert ist, daß andererseits Geld aus Transparenz der Bank ausgeflossen ist. Der Londoner Wechselkurs ist jetzt an den Wendepunkt gelangt. Die Leitung der Reichsbank folgt mit gespannter Aufmerksamkeit dieser Bewegung. Sollte diese Preise nach weiter steigen, vielleicht bis 20,50, so wird die Reichsbank nicht umhin können, den Diskont zu erhöhen. Nicht die Geldbewegungen allein, sondern diese im Zusammenhang mit den geographischen Verhältnissen des allgemeinen Verkehrs und der Industrie müssen solche Maßregel zwar ja ungenügender Zeit, aber doch schon als Akt der Vorsorge notwendig machen. Wenn im September tritt der Herbstdiskont hinzu und die Reichsbank des Geldmarktes würde vielleicht noch die vorjährige übertragen. Die Reichsbank hat übrigens behufs Druckes auf den für Deutschland ungenügenden Londoner Wechselkurs fremde Wechsel auf ihrem Besitze abgeben. Die Kassen in Berlin und im Lombard haben sich zusammen um 6.228.000 M. vermehrt, während im Vorjahr eine Zunahme von nahezu 80 Mill. M. bestand. Der Bestand an Wechseln ist jetzt um 110.499.000 M. höher als gleichzeitig im Vorjahr. Der Bestand an Lombard ist dagegen um 18.085.000 M. geringer. Das Giroguthaben nahm erheblich ab, und zwar wirkten das private Guthaben. Die Reichsbank Notenerlöse vertrieben sich um 26.144.000 M. gegen 25.955.000 M. in 1898 und 47.170.000 M. in 1897. Sie umfasse Ende Juli 46.715.000 M. gegen 50.412.000 M. im Vorjahr und ist erheblich geringer als in früheren Jahren. Man sieht aus allem, daß der Status der Reichsbank gespannt ist.

* Die mit dem Reichsbank vereinbarte Unfallversicherungsgesellschaft in Winterthur den Todestfall des Hrn. Referendar Ernst Gorr. Wdh. Braunschweig, welcher in Folge eines durch das Durchgehen des Pferdes verursachten, prompt mit 10.000 M. reguliert, obgleich sportmännisches Fahren und Reiten nicht in die Versicherung eingeschlossen war.

* Auf dem heutigen Kleinwaidmarkt waren 1122 Küder, 134 Schwin, 404 Hammel und 20 Küder (23 Ochsen und 212 Schweine) und 102 Hühner (12 Hühner) oder in Summa 2170 Schlachtvieh zum Verkauf gestellt. Die Waare war: 1) harte Weib (Schlachtwagen) und harte Saugkühe 44 bis 45 Pfund gewicht und 64 bis 68 Pfund gewicht und 42 bis 63 Pfund gewicht, 2) geringe Saugkühe 26 Pfund gewicht und 24 bis 29 Pfund gewicht, 3) Schweine: 1a) vollfleischig bei kleineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1 1/2 Jahre 41 bis 42 Pfund gewicht und 32 bis 34 Pfund gewicht, 1b) Fleischschweine 41 bis 42 Pfund gewicht und 32 bis 34 Pfund gewicht, 2) die letzte 30 bis 40 Pfund gewicht und 30 bis 31 Pfund gewicht, 3) geringe einseitige, kleine Sauen 21 bis 26 Pfund gewicht und 47 bis 49 Pfund gewicht. — Auf dem beschriebenen Postenmarkt waren nur 22 Schweine unterhandelt geblieben.

Draht-Nachrichten.

Zweite Ausgabe.

Mosk., 3. August. Eine 18jährige Bäuerin, die als Kindermädchen diente, erkrankte zwei Kinder ihrer Herrschaft, Rauben im Alter von sieben und vier Jahren. Die Mädchen wurden innerhalb einiger Tage vollständig erkrankt. Als der plötzliche Tod der beiden Kinder gefunden wurde, wurde eine Untersuchung eingeleitet, bei welcher die Wärtlerin ein Geständnis ablegte. Man nimmt an, daß die Mädchen geisteskrank ist.

Brüssel, 3. August. Nach dem „Stoile Belge“ wird das neue Ministerium folgendermaßen zusammengesetzt sein: Rorijch und Finances; de Smet de Nayer, Krieg; General Donq, Auswärtiges; Tetscamp, Justiz; Liebaert, Arbeit; Vandenbergue, Justiz; Theodor oder Kerne, Industrie; Cooreman. Man glaubt jedoch nicht, daß vor morgen die endgültige Liste bekanntgegeben wird.

Brüssel, 3. August. Innerhalb der sozialistischen Gruppe der Kammer scheint sich eine Spaltung vorzubereiten. Die sozialistischen Deputierten von Rom erklären in einer gestrigen Versammlung, sie würden sich jeder Vorlage, betreffend die verhältnismäßige Vertretung, widersetzen. Die Deputierten Vandervele und Bertens, die die Mehrheit der sozialistischen Deputierten vertreten, erklärten dagegen, sie würden eine legale Vorlage über die verhältnismäßige Vertretung annehmen.

Madrid, 3. August. Der Prozeß, betreffend die Uebergabe Manila, wird am 20. August seinen Anfang nehmen. Ihm folgt die Verhandlung gegen den General Martijo. — Amtliche Nachrichten besagen, daß in ganz Spanien Ruhe herrscht. Dem Vernehmen nach ist die Leitung der karlistischen Partei jetzt drei Führern derselben anvertraut worden.

St. Petersburg, 3. August. Auswärtige Mütter hatten gemeldet, daß Lieutenant Boismann, früher Adjutant des verstorbenen Großfürsten Alexanders, sich erschossen habe. Deute veröffentlicht der „Regierungsbote“ die Ernennung Boismanns zum Flügel-Adjutanten des Kaisers.

St. Petersburg, 3. August. Der „Regierungsbote“ meldet die Abberufung des russischen Militärsvevollmächtigten in Paris Baron v. Fredericks unter Ernennung zum Ehren-Ratator.

St. Petersburg, 3. August. Der „Regierungsbote“ veröffentlicht ein längeres Communiqué über die Ergebnisse der Dazger Konferenz. In dem Communiqué wird zunächst die sympathische Aufnahme des hochherzigen Auftrags des Kaisers Nikolaus seitens der Mächte konstatiert. Weiter heißt es: Die Ergebnisse der eben beendeten Konferenz haben den Erwartungen der Regierungen völlig entsprochen. Die endgültige Entscheidung der komplizierten Frage hinsichtlich des Innehaltens in den Rüstungen hat die Konferenz bis zur vollständigen Klärung dieser Angelegenheit durch die einzelnen Regierungen aufgeschoben für nötig befunden. Jedoch ist schon jetzt durch eine einstimmig gefasste Resolution eine Erleichterung der Militäraufgaben als dringend wünschenswert für alle Völker anerkannt worden. Andererseits waren die Arbeiten der Konferenz unweifelhaft von Einfluß auf die Regelung der Kriegsverträge und auf die Beseitigung von Grausamkeitsübungen. Die Staaten sind einig, alle Kraft zur Erhaltung des Friedens und zur Beseitigung der Kriege anzuwenden. Es ist festgesetzt, daß eine Vermittlung, die bisher von dem guten Willen der interessierten Staaten abhängig war, künftig von einer dritten Macht aus eigener Initiative angeboten werden kann. Der „Regierungsbote“ resümiert ferner die von der Konferenz erreichten Resultate und führt aus, daß sie, ohne die Souveränität der einzelnen Staaten zu schwächen, eine neue Grundlage für den internationalen Frieden schaffen. Die zum ersten Male auf die hochherzige Initiative des Kaisers Nikolaus zur Beratung gefasste Aufgabe hat eine feste Grundlage erhalten, und die Möglichkeit und Notwendigkeit ihrer Lösung ist von allen Seiten anerkannt worden. Die Zeit und der weitere Gang der künftigen Ereignisse werden auf die Mittel hinwirken, die zum Wohle der Menschheit und zur vollständigen Erreichung des vorgerichteten Zweckes anzuwenden sind.

St. Petersburg, 3. August. Der Minister für Volksaufklärung hält ein in Anerkennung der großen Bedeutung eines innigen Zusammenhanges zwischen Professoren und Studenten für notwendig, daß die Oberglieder der

höheren Lehranstalten mit allen ihr zu Gebote stehenden Mitteln die Erreichung dieses Zweckes anstreben. Zur Erreichung dieses Zweckes empfiehlt der Minister die Einrichtung praktischer Beschäftigungen unter Leitung der Professoren, wobei er die Ueberzeugung ausdrückt, daß die Professoren dieser Aufgabe nicht nachkommen. Der Minister empfiehlt ferner die Begründung literarischer und wissenschaftlicher Studentenvereine unter unmittelbarer Aufsicht und Leitung der Hochschullehrer. Ein weiteres Mittel zur Herstellung enger Beziehungen zwischen Lehrern und Studenten erblickt der Minister in der Errichtung von Studentenkonviktien, wozu die Regierung große Summen auszuwerfen beabsichtigt, indem sie sich der Hoffnung hingibt, daß auch die Gesellschaft diese Bestrebungen fördern wird. Auf Befehl des Kaisers sind zur Errichtung von Studentenkonviktien an den Kaiserlichen Universitäten aus Mitteln der Reichskasse 3.263.000 Rubel einmalig und 32.400 Rubel jährlich für die Einrichtung praktischer Beschäftigungen angewiesen.

Nach Schluß des Blattes eingetroffen:

Leipzig, 3. August. Wie das „Leipziger Tageblatt“ berichtet, ist an Stelle des zum Generalkonsul in Danzig ernannten hiesigen russischen Konsuls, Staatsrat v. Dittmar, der Kollegenrat Brunner, zur Zeit Konsul in Newcastle upon Tyne in England, zum russischen

Konsul für das Königreich Sachsen und die sächsischen Staaten ernannt worden.

Kiel, 3. August. Se. Majestät der Kaiser beabsichtigen heute vormittag den für die Auslandsreise auf der Kaiserlichen Yacht bereitgestellten großen Kreuzer „Panja“ und Statuen der Prinzessin Genette sowie deren Gemahl Prof. v. Schmard einen Besuch ab. Um 1 1/2 Uhr letzten Se. Majestät auf die „Dobroslawen“ zurück.

Berlin, 3. August. In der heute hier abgehaltenen Sitzung des Ausschusses der Gesellschaften Bergwerks-Aktien-Gesellschaft wurde einstimmig beschlossen, einer einberufenden außerordentlichen Generalversammlung die Fusion mit der „Bergwerks-Aktien-Gesellschaft Vereinigte Konfession“ auf der Grundlage vorzuschlagen, daß für je 1500 M. Aktien letzterer Gesellschaft 1200 M. Aktien der Bergwerks-Aktien-Gesellschaft sind, gewährt werden sollen. Käufer der hierfür erforderlichen Ausgabe von 6 Mill. M. neuer Aktien soll eine weitere Erhöhung des Aktienkapitals der Bergwerks-Aktien-Gesellschaft um 4 Mill. M. beantragt werden, deren Erlös zur Verstärkung der Betriebsmittel der Gesellschaft bestimmt ist. Diese letzteren Aktien sollen den Bergwerks-Aktien-Aktionären zum Bezuge angeboten werden.

London, 3. August. Bei der Jahresversammlung der Royal Yacht-Club gestern Abend in Cowes trat der Prinz von Wales einen Triumphzug auf Se. Majestät v. Dittmar, der Kollegenrat Brunner, zur Zeit Konsul in Newcastle upon Tyne in England, zum russischen

Deutsche Kunst-Ausstellung Dresden 1899 mit Abteilungen • mit Abteilungen • 1899 Lukas Granach — Porzellan — Kunstgewerbe • 1899 20. April bis 17. September. Geöffnet von früh 9 Uhr bis 8 Uhr Abends. Eintrittspreis 1 Mark. — Von 3/8 Uhr abends ab 50 Pfg. (Kosak in Paris.)

The Nobel Dynamite Trust Company, Limited, London.

Es wird hiermit bekannt gemacht, dass eine außerordentliche General-Versammlung der Nobel Dynamite Trust Company, Limited, London, am Freitag, den 18. August 1899, 1 Uhr Nachmittags

in dem Geschäftslocale der Gesellschaft, 220, Winchester House, Old Broad Street, London E. C., stattfindet, zwecks Erwirkung und eventueller Annahme eines Beschlusses oder mehrerer Beschlüsse, die Direktoren der Trust Company, welche auch Direktoren oder Geschäftsführer von Gesellschaften sind, in denen die Trust Company Actien besitzt, befugend, die ihnen ausgekehrten Tantiemen und Remunerationen für Dienstleistungen in ihren betreffenden Eigenschaften zu behalten und die betreffenden Direktoren jeder Verpflichtung, solche mit dieser Gesellschaft zu verrechnen, enthebend.

Diejenigen Actionäre, welche auf den Inhaber lautende Actien besitzen und der Versammlung beizuwohnen wünschen, erhalten Depot-Scheine, welche zum Besuche berechtigen, gegen Deponierung ihrer Actien, und zwar mindestens sieben Tage vor dem Datum der Versammlung, an einer der nachbenannten Stellen:

- Dem Geschäftslocale der Gesellschaft (Registered Office) 220, Winchester House, 50, Old Broad Street, London E. C.
Nobel's Explosives Co. Ltd., 149, West George Street, Glasgow,
Commerz- und Disconto-Bank, Hamburg, Berlin und Frankfurt a. M.,
Mitteldeutsche Creditbank, Berlin und Frankfurt a. M.,
Dresdner Bank, Berlin und Dresden,
Direction der Disconto-Gesellschaft, Berlin,
Herren Born & Busse, Berlin,
Herren Menz, Blochmann & Co., Dresden,
Schaaffhausen'scher Bankverein, Köln und Berlin,
Bankhaus A. Levy, Köln

und etwa vom Board zu ernennenden sonstigen Stellen. Die Actien werden gegen Einhandlung der Depot-Scheine denjenigen Actionären zurückgeliefert, auf deren Namen die Depot-Scheine lauten, und zwar vom 19. August 1899 ab.

Eingetragene Actionäre und solche, welche Depot-Scheine erhalten haben, können sich in der Versammlung vertreten lassen; die hierfür ausschließlich zu verwendenden Formulare sind an irgend einer der vorbenannten Stellen erhältlich.

London, den 3. August 1899. Im Auftrage des Board, H. M. Savage, Secretair.

Zur Beachtung. Laut § 76 der Statuten müssen die Vollmachten wenigstens zwei volle Tage vor Abhaltung derjenigen Versammlung, für welche die betr. Vollmacht zu verwenden ist, in dem Geschäftslocale der Gesellschaft, 220, Winchester House, 50 Old Broad Street, London E. C., hinterlegt werden.

Creditanstalt für Industrie und Handel. Dresden, Altmarkt 13.

Actienkapital: 20 Millionen Mark. Reservefonds: 5 Millionen Mark. Zur sicheren Aufbewahrung von Werthpapieren aller Art, Schriftstücken, Schmuckgegenständen etc. empfehlen wir unsere

feuer- und diebessichere Stahlkammer

mit vermiethbaren Schrankfächern, welche unter eigenem Verschluss des Miethers stehen, zur gef. Benutzung für kürzere oder längere Zeit.

Dresdner Börse, 3. August 1899.

Table listing various securities and bonds, including 'Deutsche Staatspapiere', 'Preuss. Staatspapiere', and 'Königl. Sächs. Staatspapiere'.

Table listing 'Preuss. Staatspapiere' and 'Königl. Sächs. Staatspapiere' with their respective values and interest rates.

Table listing 'Königl. Sächs. Staatspapiere' and 'Königl. Sächs. Staatspapiere' with their respective values and interest rates.

Table listing 'Königl. Sächs. Staatspapiere' and 'Königl. Sächs. Staatspapiere' with their respective values and interest rates.

Table listing 'Königl. Sächs. Staatspapiere' and 'Königl. Sächs. Staatspapiere' with their respective values and interest rates.

Table listing 'Königl. Sächs. Staatspapiere' and 'Königl. Sächs. Staatspapiere' with their respective values and interest rates.

Table listing 'Königl. Sächs. Staatspapiere' and 'Königl. Sächs. Staatspapiere' with their respective values and interest rates.

Main table listing various companies and their stock prices, including 'Bayerische Staatsbank', 'Königl. Sächs. Staatsbank', and various industrial and commercial firms.

Dresdner Börse, 3. August 1899.

(Schluß)

Beckel, Hamburger pr. 100 fl. 8 1/2 % ...

Sorten u. Banknoten, Oeff. Banknoten 170,10 b. ...

Die im Kurblatt den Industriellen vorgedruckt sind ...

Wochenbericht vom 3. August. Die heutige Tendenz der Berliner Börse wurde ...

Berlin, 3. August. (Schluß) 12 Uhr 30 Min. Kredit 242,90, Diskont ...

Berlin, 3. August. (Schluß) Deutsche Reichsbank 3 1/2 % (auf 3. 1905) ...

Neueste Börsennachrichten.

Wetapia, 3. August. (Schluß) S. antipapier 4 % ...

Berlin, 3. August. (Schluß) 12 Uhr 30 Min. Kredit 242,90, Diskont ...

Berlin, 3. August. (Schluß) Deutsche Reichsbank 3 1/2 % (auf 3. 1905) ...

Berlin, 3. August. (Schluß) Deutsche Reichsbank 3 1/2 % (auf 3. 1905) ...

gleiche T. R. C. M. —, Regi- lener 100,50, Berliner Bank 118,00 ...

Berlin, 3. August. (Schluß) 12 Uhr 30 Min. Kredit 242,90, Diskont ...

Berlin, 3. August. (Schluß) Deutsche Reichsbank 3 1/2 % (auf 3. 1905) ...

Berlin, 3. August. (Schluß) Deutsche Reichsbank 3 1/2 % (auf 3. 1905) ...

278,40, Fortmunder 237,75, Fortpener 204,10 ...

Berlin, 3. August. (Schluß) 12 Uhr 30 Min. Kredit 242,90, Diskont ...

Berlin, 3. August. (Schluß) Deutsche Reichsbank 3 1/2 % (auf 3. 1905) ...

Berlin, 3. August. (Schluß) Deutsche Reichsbank 3 1/2 % (auf 3. 1905) ...

Banque ottomane 249,00, Ech. Romm. 208,00 ...

Berlin, 3. August. (Schluß) 12 Uhr 30 Min. Kredit 242,90, Diskont ...

Berlin, 3. August. (Schluß) Deutsche Reichsbank 3 1/2 % (auf 3. 1905) ...

Berlin, 3. August. (Schluß) Deutsche Reichsbank 3 1/2 % (auf 3. 1905) ...

Rotteln Pacific Petroleum (neu em.) 78, ...

Berlin, 3. August. (Schluß) 12 Uhr 30 Min. Kredit 242,90, Diskont ...

Berlin, 3. August. (Schluß) Deutsche Reichsbank 3 1/2 % (auf 3. 1905) ...

Berlin, 3. August. (Schluß) Deutsche Reichsbank 3 1/2 % (auf 3. 1905) ...

Sie annoncieren

am vortheilhaftesten und billigsten durch die erste und älteste Annoncen-Expeditio

Ein werthvoller Mitarbeiter

in jedem Geschäfte, das sich auf der Höhe erhalten will, ist eine durchgehende Re-

Drauf von G. O. Zambor in Dresden.